

SECHZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 23. FEBRUAR 1933, 7¹/₂ UHR

*

ERSTER TEIL

Unter Leitung des Komponisten

Der 90. Psalm für Bariton-Solo, sechsstimmigen gemischten Chor und Orchester (op. 15) von KURT THOMAS (geb. 1904). Zum ersten Male.
Bariton-Solo: *Hermann Schey*.

I. Chor:

Herr Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

II. Solo:

Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommet wieder, Menschenkinder!

III. Chor:

Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache. Du lässest sie dahin fahren wie einen Strom, sie sind wie ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch bald welk wird, das da frühe blühet und bald welk wird und des Abends abgehauen wird und verdorret.

IV. Chor:

Das macht dein Zorn, daß wir so vergehen, und dein Grimm, daß wir so plötzlich dahin müssen.

V. Chor:

Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn es hochkommt, so sind es achtzig Jahre, und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

VI. Solo und Chor:

Wer glaubt aber, daß du so sehr zürnest, und wer fürchtet sich vor solchem deinem Grimme? Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. Herr Gott, kehre dich doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig! Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest, nachdem wir so lange Unglück leiden. Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

VII. Solo:

Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Ehre ihren Kindern.

VIII. Chor:

Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände bei uns; ja, das Werk unserer Hände wolle er fördern! Amen.

